

Kundeninformation



Werte Kunden, werte Installateure,

die FWA mbH möchte Sie über die Qualität des Trinkwassers im Versorgungsgebiet informieren. Entsprechend der Trinkwasserverordnung ist die FWA mbH verpflichtet die nachstehend genannten Grenzwerte einzuhalten. Die in der Tabelle aufgeführten Ist-Werte (Mittelwerte) sind für die Materialauslegung der Hausanschlüsse und Kundenanlagen heranzuziehen. Die Auswahl der Installationsmaterialien hat nach den Vorgaben der Normenreihen DIN EN 12502 sowie in Verantwortung der Installationsfirmen nach DIN EN 806 und DIN 1988 zu erfolgen. Beim Vorhandensein metallischer Werkstoffe sollte grundsätzlich eine galvanische Trennung erfolgen.

Wasserwerk Briesen

versorgt:	
→ Stadt Frankfurt (Oder)	• mit allen Ortsteilen (OT Booßen, OT Güldendorf, OT Hohenwalde, OT Kliestow, OT Lossow OT Lichtenberg, OT Pagram, OT Rosengarten, OT Markendorf/Siedlung und OT Markendorf - außer Gewerbegebiet TeGeCe und daran angeschlossene Teile von Markendorf, Wildbahn)
→ Amt Odervorland	• Gemeinde Jacobsdorf (OT Jacobsdorf, OT Petersdorf, OT Pillgram, OT Sieversdorf)
→ Amt Schlaubetal	• Gemeinde Briesen (OT Biegen)
→ ZV Fürstenwalde	• Stadt Müllrose mit allen Ortsteilen (OT Dubrow, OT Kaisermühl, OT Biegenbrück)
→ ZV Fürstenwalde	• in das Versorgungsgebiet Briesen - Heinersdorf (LOS)
	• für die Orte Petershagen und Treplin (MOL)

Kriterium	Grenzwert nach Trinkwasserverordnung	Mittelwerte GJ 2017
Aluminium	0,2 mg/l	<0,005
Ammonium	0,5 mg/l	<0,05
Bor	1,0 mg/l	0,04
Chlorid	250 mg/l	37,00
Chrom	0,05 mg/l	<0,0005
Cyanid	0,05 mg/l	<0,005
Eisen	0,2 mg/l	0,011
Färbung 436 nm	0,5 1/m	0,2
Fluorid	1,5 mg/l	0,12
Härte (Summe Ca+Mg)	°dH	18,42
Härte (CaCO3)	mmol/l	3,28
Kalium	mg/l	3,94
Kalzium	mg/l	109,7
Karbonathärte	°dH	8,22
Leitfähigkeit bei 25 °C	2790 µS/cm	753
Magnesium	mg/l	13,30
Mangan	0,05 mg/l	<0,005
Natrium	200 mg/l	27,2
Nitrat	50 mg/l	1,01
pH-Wert	≥ 6,5 - ≤ 9,5	7,48
Quecksilber	0,001 mg/l	<0,0001
Sauerstoff	mgO2/l	6,40
Säurekapazi.bis pH 4,3	mmol/l	2,94
Selen	0,01 mg/l	<0,001
Sulfat	250 mg/l	195
Temperatur	°C	11,1
Trübung	1,0 NTU	0,20
Uran	0,01 mg/l	0,0004

Wichtiger Hinweis!

Arbeiten an der Kundenanlage der Wasserversorgung oder an Grundstücksentwässerungsanlagen dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt werden. Eigenleistungen sind nicht zulässig.

Aufbereitungsstoff!

Die FWA setzt im Wasserwerk Briesen Natriumhydroxid als Aufbereitungsstoff ein. Das chemische Verfahren dient der Entsäuerung des Wassers und ist dem ansteigenden pH-Wert geschuldet. Der Grenzwert für den pH-Wert liegt gem. Trinkwasserverordnung zwischen $\geq 6,5$ und $\leq 9,5$.

Die Entsäuerung des Wassers erhöht seinen korrosionschemischen Schutz gegenüber metallischen und zementgebundenen Stoffen und senkt die CO₂-Konzentration.